

Holzfeld

Schnellere DSL-Verbindung für Holzfeld

Nach den erfolgten Baumaßnahmen in den letzten 3 Monaten steht uns nach Auskunft der Telekom nun die schnellere DSL-Verbindung in Holzfeld zur Verfügung. Wer die schnellere DSL-Verbindung nutzen möchte, muss einen entsprechenden Vertrag abschließen. Bereits in der Vergangenheit abgeschlossene DSL-Verträge verfügen nicht automatisch über die schnellere Verbindung. Hierfür muss sich jeder einzelne Nutzer mit seinem Vertragspartner in Verbindung setzen, um sich die schneller DSL-Leitung freischalten zu lassen.

St. Martinsumzug in Holzfeld

Der diesjährige St. Martinsumzug in Holzfeld findet am Freitag, dem 12. November, um 18.00 Uhr statt. Wie alljährlich beginnt der Umzug am Dorfgemeinschaftshaus bei der Feuerwehr und führt über die Straßen Zur Bleiche, Zur Richt, Ringstraße, Rosenstraße, Oberwies und wieder Ringstraße in Richtung Wilpertskopf zum Martinsfeuer. Die Feuerwehr wird die Sicherung der Veranstaltung und die Beleuchtung am Martinsfeuer vornehmen. Pechfackeln dürfen bei dem Umzug aus Sicherheitsgründen nicht mitgeführt werden. Der Musikverein Holzfeld begleitet die Veranstaltung mit entsprechenden Musikstücken. Die Verteilung der Weckmänner an die Kinder erfolgt am Martinsfeuer. Im Anschluss hieran lädt die Feuerwehr im Gerätehaus zu Federweißer und Zwiebelkuchen ein.

Am Martinsfeuer kann seit dem 25. Oktober trockener Baum und Strauchschnitt abgelagert und aufgeschichtet werden. Hierbei ist zu beachten, dass frisches und grünes Schnittgut nicht brennt und besser auf den Grünschnittplatz gebracht werden sollte. Mit Farben und Lacken behandeltes Holz ist nicht für das Martinsfeuer geeignet und muss über entsprechende Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Holzfeld

Die diesjährige Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 14. November, vor dem Denkmal der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege statt. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und wird vom Holzfelder Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr Holzfeld begleitet. Die Holzfelder Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Werner Karbach
Ortsvorsteher von Holzfeld

DRK-Blutspendetermin

Am Dienstag, dem 16. November, führt der DRK-Blutspendedienst von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Fritz-Straßmann-Schule, Auf der Zeil 20, den nächsten Blutspendetermin durch.

Der DRK Ortsverein Bad Salzig-Boppard lädt alle Blutspenderinnen und Blutspender zum Besuch ein. Als kleines Dankeschön erhält jeder Blutspender eine hochwertige LED-Blutspender-Taschenlampe. Spendeberechtigt ist jeder ab dem 18. bis einen Tag vor dem 71. Geburtstag. Mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis oder der Blutspenderpass, da sonst aus rechtlichen Gründen eine Zulassung zur Spende nicht erfolgen kann.

Haus- und Grundvorträge rund um das Energiesparen

Jeden Tag werden in den Medien neue gesetzliche Regeln zu Energiesparmaßnahmen an Häusern diskutiert. Mieter wie Vermieter sind gleichermaßen verunsichert. Der Haus- und Grundeigentümergebiet Boppard-Bad Salzig hat sich daher entschlossen, zu einer Versachlichung der Diskussion durch Aufklärung im Rahmen einer Doppelvortragsveranstaltung am 22. und 24. November beizutragen. Die Veranstaltungen finden in der Stadthalle Boppard im kleinen Saal (3. Stock) jeweils um 19.00 Uhr statt. Die Vortragsreihe beginnt am Montag mit der Veranstaltung „Energiesanierung - Recht und Steuern rund ums Haus“. Der Vorsitzende des Landesverbandes der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer von Rheinland-Pfalz, Herr Leyendecker, referiert zum Thema: „Aktuelle rechtliche Entwicklung der Energiesanierung von Häusern aus Sicht des Haus- und Grundeigentümergebietes“. Der Abend wird fortgesetzt mit Erläuterungen der Steuerberaterin Claudia Peter zu steuerlichen Aspekten im Zusammenhang mit Vermietung und Verpachtung.

Die zweite Veranstaltung am Mittwoch zum Thema „Energiesanierung – praktische Umsetzung und Finanzierung“ beginnt mit einem Vortrag von Jürgen Geifex. Herr Geifex ist Obermeister der Maler- und Lackierergewerkschaft Mittelrhein-Mosel-Eifel. Er spricht über die Möglichkeiten der Heizenergieeinsparung durch Dämmung der Gebäudehüllen. Er wird dabei das bauphysikalische Prinzip erläutern und über grundsätzliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Erfolgsaussichten referieren.

Ebenfalls an diesem Mittwoch wird Sascha Gros über Möglichkeiten und Chancen der Photovoltaik im Eigenheim berichten. Im Anschluss konnte Herr Horst Mallmann von der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück gewonnen werden, um grundsätzlich über Finanzierungsmöglichkeiten bei Energieeinsparmaßnahmen sowie die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel hierzu aufzuklären.

Die Vortragsreihe richtet sich nicht nur an Mitglieder des Haus- und Grundeigentümergebietes. Im Anschluss an beide Veranstaltungen stehen sowohl die Referenten als auch der Vorsitzende des Haus- und Grundeigentümergebietes, Rechtsanwalt Georg Spross, für Fragen zur Verfügung. Beide Veranstaltungen sind kostenlos.

Breitbandausbau im Oktober abgeschlossen

Nach den Ortsteilen Buchholz und Oppenheim haben nun auch die Orte Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay ihren Anschluss an die weltweite Datenautobahn bekommen. Rund 390 Anschlüsse können Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 16.000 (KBit/s) erreichen.

„Breitbandversorgung ist ein sehr wichtiger Standortfaktor. Wir freuen uns, dass nun auch Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay zeitgemäße Breitbandzugänge von der Telekom erhalten haben. Das ist eine bedeutende Infrastrukturverbesserung, vor allem für unsere Bürgerinnen und Bürger und natürlich für unsere Gewerbetreibenden“, freut sich Bürgermeister Dr. Walter Bersch.

Die Gemeinde hatte im vergangenen Jahr einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom geschlossen. „Wir freuen uns, dass wir mit der Stadt Boppard eine gemeinsame Lösung gefunden haben, nun auch dort unsere schnellen Internetzugänge anbieten zu können. Damit ist dort die Ampel auf Zukunft gestellt“, sagt George-Stephen McKinney, Pressesprecher der Deutschen Telekom für die Region West. „Seit der Einführung der DSL-Technik im deutschen Telefonnetz vor rund zehn Jahren hat die Deutsche Telekom mehr als zehn Milliarden Euro in den Breitbandausbau investiert. Jede Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um ein-einhalb Kilometer“, ergänzt McKinney.

Dabei ist besonders der DSL-Ausbau auf

dem Land kostspielig: Ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kosten bis zu 50.000 €. In vielen Fällen setzt die Telekom daher auf Kooperationen mit den Kommunen. Mehr als 1200 solcher Kooperationen hat die Telekom inzwischen vereinbart.

Ein Mitarbeiter der Telekom - Stefan Kläß - steht bis Ende November allen Kunden vor Ort zur Verfügung. Weiterhin können sich Interessenten auch direkt an Stefan Kläß unter Tel. 0151/14525283 wenden, um das schnelle Internet zu bestellen.

Wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten ebenfalls dort bestellen. Es erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.

Die Internetgeschwindigkeit hängt generell davon ab, wie nah der Bürger am nächsten Netzknotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Physik im Kupferkabel gar nicht mehr mit. Um die drei Bopparder Ortsteile versorgen zu können, hat die Deutsche Telekom nun über sechs Kilometer zusätzliche Glasfaser-Leitungen verlegt und vier nähere Kabelverzweiger eingerichtet. Effekt: Das Signal ist verstärkt, und die Bürger können sich über freie Fahrt im Daten-Schnellverkehr freuen.